

An den Rat der Stadt Löhne
vertreten durch den Bürgermeister
Oeynhausener Straße 41
D – 32584 Löhne

Antrag

Titel:

Verlesung und Beschluss der "Löhner Erklärung"

Hintergrund:

Am 24.01.2024 gaben fast alle im Rat der Stadt Bünde vertretenen Fraktionen und Vereine eine gemeinsame Erklärung ab. In dieser sprach man sich entschieden gegen Extremismus und für mehr Vertrauen in die demokratischen Institutionen aus. Auch zur Mitarbeit jedes einzelnen und dem friedlichen Widerstand gegen radikale Tendenzen wurde aufgerufen.

Den zunehmenden Aufstieg und Einfluss von Extremisten in unserer Gesellschaft beobachtet auch die CDU-Fraktion seit längerer Zeit mit Besorgnis. Wir halten die in Bünde erfolgte Abgabe der "Bünder Erklärung" für höchst relevant und erachten die Abgabe einer ähnlichen Erklärung auch in Löhne für wünschenswert.

Wie aktuell und brisant dieses Thema ist, zeigte sich am Samstag, 18. Mai 2024 als die AfD einen Wahlkampfstand in der oberen Lübbecke Straße vor dem Sparkassengebäude aufbaute. Glücklicherweise fanden sich schnell Mitglieder der SPD, der Grünen und der CDU, die einen Gegen-Infostand organisierten.

Brauchen wir
hier nicht!!!



Wollen wir
hier nicht!!!

Abbildung 01: AfD-Stand in der oberen Lübbecke Straße am Samstag, 18. Mai 2024

Antrag:

Die CDU-Fraktion beantragt daher die Verlesung und Verabschiedung der beiliegenden "Löhner Erklärung" (siehe Folgeseite). Die Verlesung sollte abwechselnd durch die Vorsitzenden aller interessierten Fraktionen erfolgen. Die Ziele und Aufrufe der Erklärung sollten außerdem auf der Internetseite der Stadt Löhne veröffentlicht werden.

Löhne, den 19. Mai 2024

gez. Prof. Dr. Maik Büssing
Fraktionsvorsitzender

gez. Friedhelm Abke
stellv. Fraktionsvorsitzender

gez. Niklas Korff
Ratsherr

Löhner Erklärung (in Anlehnung an die „Bünder Erklärung“):

Wir, die im Rat der Stadt Löhne vertretenen Parteien erklären gemeinsam:

Die aktuelle Entwicklung in unserer Gesellschaft bereitet uns große Sorgen. Wir stellen den bedrohlichen Aufstieg extremistischen und antidemokratischen Gedankenguts fest. Immer größere Anteile der Bevölkerung versammeln sich hinter Vertreten der politischen Ränder. Die Gesellschaft driftet immer weiter auseinander. Die stattfindende Entwicklung zeigt besorgniserregende Parallelen zu einem Kapitel der deutschen Geschichte, welches sich niemals wiederholen darf.

Wir, die im Rat der Stadt Löhne vertretenen Parteien appellieren daher: Lassen Sie sich nicht von Demagogen blenden, die vermeindlich einfache Lösungen für komplexe Probleme anbieten. Vertrauen Sie nicht denen, die Ihnen weiß machen wollen: "Diese oder jene Gruppe" sei pauschal verantwortlich für alles was in der Welt falsch läuft.

Vertrauen Sie stattdessen, auf die demokratischen Institutionen und unseren deutschen Staat. Übernehmen Sie Verantwortung und stellen Sie sich Extremisten und Antidemokraten aller Art friedlich und entschieden entgegen.

Wir, die im Rat der Stadt Löhne vertretenen Parteien erkennen auch unsere eigene Verantwortung in der Bekämpfung extremistischen Gedankenguts an. Als Parteien ist es unserer Aufgabe, um die richtigen Lösungen der Herausforderungen unserer Zeit zu ringen. Und auch wir müssen helfen, die aufgerissenen Gräben in der Gesellschaft zu schließen. In Anerkennung dieser Verantwortung, lehnen wir jede Ausspielung einer Bevölkerungsgruppe gegen die andere, völlig unabhängig an welcher Eigenschaft diese festgemacht oder wie diese Begründet wird, ab und verpflichten uns der Wiederherstellung des verlorenen Vertrauens in die demokratischen Institutionen.

Gemeinsam, wollen wir alle dafür Sorge tragen, dass auch unsere Kinder und Kindeskindern in Frieden und Wohlstand leben können.